

Lukasevangelium 4,20+21 Bewahre das Wort Gottes im Herzen

Lukas 4,20+21 Und Jesus rollte die Buchrolle zusammen und gab sie dem Diener wieder und setzte sich, und aller Augen in der Synagoge waren auf ihn gerichtet.

21 Er aber fing an, ihnen zu sagen: Heute ist diese Schrift erfüllt vor euren Ohren!

Ein kleiner Gedanke zum geschriebenen Wort. Jesus gab die Buchrolle des Propheten Jesaja dem Diener. Dieser Diener wird die Buchrolle wieder sorgfältig verwahrt haben. Bis zur Erfindung des Buchdrucks gab es nur handgeschriebene Bücher. Heute sitze ich hier und tippe diese Worte in eine Maschine und innerhalb kürzester Zeit besteht die Möglichkeit, diese Worte hier für jeden Menschen durch das Internet/Handynetz, weltweit zugänglich zu machen. Jedes von uns geschriebene Wort kann heutzutage weltweit versendet und gelesen werden. Eben auf Grund der vielfachen meist unheiligen Einflußmöglichkeiten, ist es umso wertvoller im Wort Gottes einen festen lebendigen Grundstein für/ in unserem Leben zu haben. Darum lies und bewahre das Wort Gottes im Herzen.

1. Johannesbrief 1,1-5 Was von Anfang war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen haben, was wir angeschaut und was unsere Hände betastet haben vom Wort des Lebens

2 — und das Leben ist erschienen / *offenbar geworden*, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das ewige Leben, das bei dem Vater war und uns erschienen ist —,

3 was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.

4 Und dies schreiben wir euch, damit eure Freude vollkommen sei.

5 Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen, dass Gott Licht ist und in ihm gar keine Finsternis ist.

Johannesevangelium 1,1+2 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.
2 Dieses war im Anfang bei Gott.

Johannes 1,4 In ihm war das (*ewige*)Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

Johannes 1,14 Und das Wort wurde (*im Menschen Jesus*) Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Jeremia 23,28-32 Der Prophet, der einen Traum hat, der erzähle den Traum; wer aber mein Wort hat, der verkündige mein Wort in Wahrheit! Was hat das Stroh mit dem Weizen gemeinsam?, spricht der HERR.

29 Ist mein Wort nicht wie ein Feuer, spricht der HERR, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmettert?

30 Darum siehe, ich komme über die Propheten, spricht der HERR, die meine Worte stehlen, einer dem anderen;

31 siehe, ich komme über die Propheten, spricht der HERR, die ihre eigenen Zungen nehmen und behaupten: »Er hat geredet!«

32 Siehe, ich komme über diejenigen, spricht der HERR, die Lügenträume weissagen und sie erzählen und mit ihren Lügen und ihrem leichtfertigen Geschwätz mein Volk irreführen, während *ich* sie doch nicht gesandt und ihnen nichts befohlen habe, und sie diesem Volk auch gar nichts nützen!, spricht der HERR.

Die Worte des Herrn gehen in Erfüllung, sei es zum Gericht wie z.B.: in den mächtigen Kriegen, vom Menschen beeinflussten Naturkatastrophen und initiierten Gesundheitsschäden; sei es zur Errettung aus dem Machtbereich der Finsternis durch Buße und Bekehrung, hinein ins ewige Leben.

Matthäusevangelium 7,24-29 Jesus: Ein jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den will ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute.

25 Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, fiel es nicht; denn es war auf den Felsen gegründet.

26 Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird einem törichten Mann gleich sein, der sein Haus auf den Sand baute.

27 Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stießen, da stürzte es ein, und sein Einsturz war gewaltig.

28 Und es geschah, als Jesus diese Worte beendet hatte, erstaunte die Volksmenge über seine Lehre,

29 denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie die Schriftgelehrten.

Johannes 6,63 Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.